

Die unterzeichnenden Bezirksräte der FPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 20.3.2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden

## **Antrag**

### **Wendemöglichkeit Gottfried-Alber-Gasse**

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige Amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag. Ulrike Sima wird ersucht, im Bereich der Gottfried Alber-Gasse 75 einen Umkehrbereich einrichten zu lassen.

### **Begründung:**

Die FPÖ hat in der Sitzung der Bezirksvertretung vom 13.12.2017 die Einrichtung beantragt. Die örtliche Bevölkerung wartet schon mehr als ein halbes Jahrzehnt auf eine Umsetzung, geschehen ist jedoch bislang nichts.

Im August 2018 informierte die damalige Bezirksvorsteherin einen Bürger, die Mitglieder der Bezirksverkehrskommission hätten sich einstimmig dafür ausgesprochen, in der Gottfried-Alber-Gasse einen Wendehammer (Umkehrbereich) zu errichten. Da die Sanierung der Gottfried-Alber-Gasse dringend erforderlich (Anm: Hervorhebung durch die Antragsteller) sei, werde diese saniert.

Folgende Maßnahmen seien vorgesehen:

Errichtung eines definierten Umkehrbereichs vor ONr. 71. Die daran anschließende immer enger werdende Fahrbahn bis zur Kurve bei der Altebergenstraße solle künftig nicht mehr befahrbar sein und als Grünfläche gestaltet werden. Der Abschnitt ONr. 7-71 solle saniert und niveaufrei mit einem beidseitigen ca. 2 m breiten abmarkierten Gehstreifen neben einer wechselseitigen Längsparkordnung neu hergestellt werden. Das Projekt werde ins Budget für 2019 aufgenommen.

Mit E-Mail vom November 2018 wurde der Bürger unterrichtet, das Projekt sei in das nächstjährige Budget aufgenommen, es könne lediglich ein genauer Umsetzungstermin für 2019 noch nicht bekanntgegeben werden.

Mit E-Mail vom Juli 2019 wurde der Bürger schließlich darüber informiert, das Projekt habe wegen einer „notwendigen Abstimmung mit einem anderen Projekt“ um ein Jahr verschoben werden müssen.

Aus dem einem Jahr wurden mittlerweile vier Jahre. Es ist daher an der Zeit, endlich tätig zu werden.

KO BR Armin Blind

BR Mag. Oliver Drahosch, MBA

BR Harald Stark